

Gemeinsam kreativ sein

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **93 (1999)**

Heft 10

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

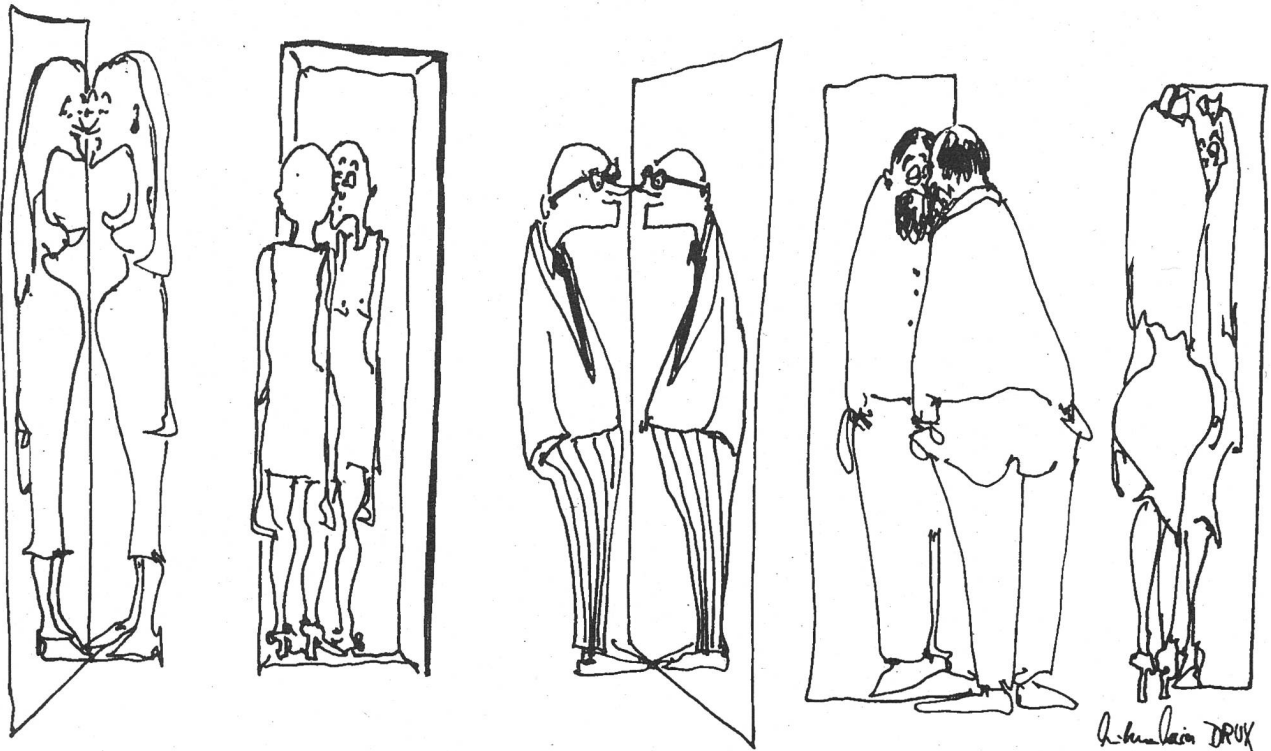
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



PARTNERSUCHE 2000

Speckstein-/Sandsteinkurs in Passugg

Gemeinsam kreativ sein

Andreas Janner, Bildungsbeauftragter SGB und Bildungsstätte Passugg

Der Speckstein- und Sandsteinkurs fand vom 18. bis 24. Juli 1999 in der Bildungsstätte für Gehörlose, Schwerhörige und Spätertaubte in Passugg/GR statt.

Dieser zweite Kurs wurde mit der Bearbeitung von Sandstein erweitert. Die schwerhörige Heidi Stähelin (Werklehrerin an der Kantonalen Gehörlosenschule Zürich) und der gehörlose Edy Werlen (Bildhauer mit eigenem Ge-

schäft) leiteten die kreative Woche. Dreizehn hörende, gehörlose, schwerhörige und spät-ertaubte TeilnehmerInnen aus der Deutschschweiz konnten nach eigenen Vorstellungen verschiedene kleine und grosse Speck- oder Sandsteine bearbeiten und Ideen umsetzen. Daraus entstanden schöne farbige Skulpturen und Figuren, zum Aufstellen oder Verschenken.

Eindrücke der hörenden Teilnehmerin Annemarie Widmer (Heilpädagogin):

Das «kreative Tun» ist eine gute Basis, um einander näher zu kommen. Die Kursleitung

machte es uns leicht, Hemmungen abzulegen und einander ungezwungen zu begegnen. Wir waren eine aufgeschlossene und fröhliche Gruppe, die auch die Freizeit zusammen verbrachte. Heute spricht man oft von Integration – wir erlebten sie ganz ungezwungen in dem tollen Haus mit der wundervollen Umgebung. Bei der gemeinsamen Besprechung waren wir uns alle einig: Passugg sollte weiterhin offen sein für alle, «ein Miteinander» begleitet uns auch im Alltag. Es war eine gute und schöne Erfahrung, wir alle hoffen auf eine weitere Gelegenheit.

Wir möchten diesen Kurs im nächsten Sommer wiederholen und freuen uns auf Ihr Interesse. Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen per Fax (081 250 50 57) gerne zur Verfügung.